

Archivierung von SAP R/3®-Daten der BUDERUS AG mit PBS Archive Add-Ons

Richtig nach GDPdU archivieren

DIE SITUATION

Der Gesetzgeber verlangt seit dem 1.1.2002, dass Unternehmen steuerlich relevante Daten dem Finanzamt zugänglich machen. Das GDPdU (Gesetz zum Datenzugriff und Prüfbarkeit digitaler Unterlagen) schreibt vor, dass bis zu 10 Jahre alte Daten von den Behörden im Zuge steuerlicher Außenprüfungen jederzeit kontrolliert und ausgewertet werden können. Notwendig ist es außerdem, rechnungsrelevante Daten aus kritischen Bereichen zu sortieren und zu trennen sowie den Lesezugriff zu protokollieren.

DIE HERAUSFORDERUNG, HINTERGRUND UND ZIEL

Archivierung in zwei SAP R/3®-Systemen

Die BUDERUS AG betreibt für BUDERUS Heiztechnik GmbH, BUDERUS Guss GmbH und BUDERUS Edelstahl AG mehrere SAP® R/3- Systeme im Release 4.6C. Wegen des hohen Belegaufkommens und der Archivierungspflicht wurde eine effiziente Archivierung notwendig.

Mit Hilfe des PBS Archive Add-ons sollten folgende Ziele erreicht werden:

- Erstellen eines Archivierungskonzeptes
- Archivierung im produktiven R/3®-System

- Archivierung mit zyklischer Anpassung der Archivdaten über einen Zeitraum von 10 Jahren
- Zugang aller Bereiche zu ihren archivierten Daten
- Verfügbarkeit aller Daten im Rahmen der GDPdU.

DIE ARCHIVIERUNG DER SAP R/3®-DATEN

Das gemeinsame Team von BUDERUS und HPC übernahm folgende Projektschritte:

- Erstellen eines Archivierungskonzeptes
- Customizing und Anpassung an den BUDERUS-Standard
- Testarchivierung mit produktionsnahen Daten im Konsolidierungssystem
- Abnahme des Archivierungskonzeptes durch BUDERUS Modulbetreuer und Fachbereich
- Durchführung der Archivierung im Produktivsystem
- Dokumentation
- Schwierigkeiten und Lösung
- Dynproanpassung an FIS/wws® inkl. weitreichender Funktionstests
- Modifikation von SAP®-Programmen zur Belegreferenzierung.

Die Archivierung erfolgte in den jeweiligen Gesellschaften in unabhängigen Projekten. Im Bereich der BUDERUS Heiztechnik wurden die Daten der Module FI, MM und SD archiviert, d.h. Materialbelege,

Buderus

Der BUDERUS-Konzern umfasst die BUDERUS Aktiengesellschaft sowie die Konzernbereiche Heizungsprodukte, Gusserzeugnisse und Edelstahlzeugnisse.

Das Unternehmen wurde 1731 durch Johann Wilhelm BUDERUS gegründet. Im Jahr 1884 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft mit dem Namen "BUDERUS'sche Eisenwerke". Seit 1977 firmiert das Unternehmen unter dem Namen "BUDERUS Aktiengesellschaft".

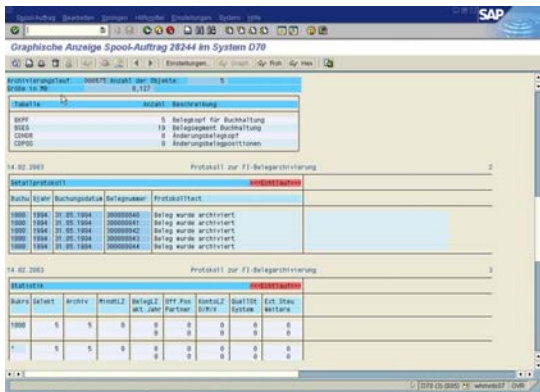
Heute ist BUDERUS ein Unternehmen der Bosch-Gruppe, die einen Anteil von 97,16 % der Aktien an der BUDERUS Aktiengesellschaft hält.

BUDERUS ist heute weltweit tätig, erzielte 2003 einen Umsatz von über 1,9 Mrd. Euro und beschäftigt rund 9.700 Mitarbeiter.

Kontakt

www.BUDERUS.de

Lieferungen, Fakturen Einkaufsbelege, Bestellanforderungen, Aufträge und Fibu-Belege. Bei der BUDERUS Edelstahl sollten die Daten der Module FI, CO und MM archiviert werden. Im Bereich der BUDERUS Guss wurden die online abgelegten



Belege der Materialwirtschaft in das SAP R/3® Online-Archiv migriert.

Die Archivierung erfolgte in weiten Teilen prozessbezogen, d.h. nach Vorgabe von BUDERUS wurde bei den einzelnen Archivierungsobjekten die Archivierungsprüfung erweitert.

BESONDERHEITEN

Eine Besonderheit stellte die Teilung der Systemlandschaft bei BUDERUS Heiztechnik in ein Produktionssystem mit der Vorhaltung von z.B. Stücklisten, Arbeitsplätzen, Arbeitsplänen etc. sowie ein vertriebslogistisches System dar.

Der Materialstamm wird zentral im Vertriebssystem angelegt und je nach Klassifizierung automatisch in das Produktionssystem verteilt. In beiden Systemen erfolgt über die Klassifizierung Workflow-gesteuert eine Initialanlage der jeweils

benötigten Sichten. Die Systeme sind sehr eng über ALE gekoppelt.

Da BUDERUS Heiztechnik im Vertriebssystem FIS/wws® der Firma FIS GmbH im Einsatz hat, mussten die HPC-Spezialisten die PBS-SD Transaktionen anpassen und erweitern, um die archivierten Belege anzuzeigen.

Eine weitere Herausforderung: Obwohl die Anforderungen der GDPdU zum Zeitpunkt des Projektes nur als Vorversion bekannt waren, entwickelten die HPC-Spezialisten ein Archivierungskonzept, das auf die jeweiligen Anforderungen und Bedürfnisse ausgerichtet war.

DIE ZUSAMMENARBEIT

Die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern von BUDERUS und dem HPC-Team funktionierte hervorragend, da die HPC-Spezialisten neben der fachlichen Kompetenz und einem fundierten SAP®-Know-how auch sehr viel Engagement und Projektmanagement Erfahrung mitbrachten. Selbst die schwierigen Themenfelder konnten dank der guten Zusammenarbeit und des hohen Engagements aller Projektmitglieder sehr erfolgreich gelöst werden.

DAS ERGEBNIS

Die Projektteams von BUDERUS und HPC schlossen die einzelnen Projekte trotz hoher Dynamik der Anforderungen im Projektverlauf „in time and budget“ und zur Zufriedenheit des Kunden ab.

HPC: sap®.kompetenz.nutzen

Die HPC AG ist ein führendes IT-Beratungsunternehmen, SAP®-Systemhaus, Channel- und Service-Partner mit Hauptsitz in Weinheim bei Heidelberg und Tochtergesellschaften in West-Europa sowie Nordamerika. Wie nur wenige Beratungsunternehmen deckt die HPC AG alle Ebenen der Beratung und Implementierung von SAP®-Systemen entlang der gesamten Wertschöpfungskette ab. Unsere Kunden schätzen uns als einen langfristigen Partner – von der Analyse und Planung über die Einführung bis zum Going-Live und darüber hinaus. Sie wissen, dass wir uns immer am Nutzen für den Kunden orientieren und dass HPC-Projekte „in time and budget“ bleiben. Sie können dabei auf die hervorragende Kompetenz der HPC in allen SAP®-Technologien bauen – alt wie neu.

In zahlreichen erfolgreichen Projekten haben unsere Berater ihr fundiertes technisches Wissen und ihre Projektmanagementqualitäten unter Beweis gestellt.

Wir sind seit der Gründung 1986 erfolgreich und kontinuierlich gewachsen. Heute beschäftigt die Unternehmensgruppe rund 100 Mitarbeiter. Zu unseren Kunden gehören sowohl große internationale Konzerne wie Siemens, Sharp, BASF, Roche Diagnostics, Allianz, DaimlerChrysler oder Shell, aber auch mittelständische Unternehmen aus vielen westeuropäischen Ländern.

Kontakt

HPC Aktiengesellschaft
 Multring 28
 69469 Weinheim
 Tel. +49 (6201) 9495-0
 Fax +49 (6201) 9495-95
 E-Mail: info@HPC.de
www.HPC.de